

Bericht des Aufsichtsrats



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2017 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Tätigkeit des Aufsichtsrats wurde überschattet durch den Tod von Herrn Otto W. Holzkamp, der am 09.10.2017, im Alter von 75 Jahren verstorben ist. Herr Holzkamp war seit 2004 Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft und mit seinem großen Sachverstand sowie seiner jahrzehntelangen Erfahrung hat er die erfolgreiche Entwicklung des HELMA-Konzerns maßgeblich mitgeprägt. Der Aufsichtsrat ist Herrn Holzkamp zu größtem Dank verpflichtet und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Tätigkeit überwacht.

In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich umfassend über die Unternehmensplanung, insbesondere die Finanz-, Liquiditäts-, Investitions- und Personalplanung, den Gang der Geschäfte, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage des Konzerns einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements.

Im Geschäftsjahr 2017 kam der Aufsichtsrat zu insgesamt fünf Sitzungen zusammen, an denen die Mitglieder wie folgt anwesend waren:

	23.03.2017	26.06.2017	25.09.2017	10.11.2017	11.12.2017
Otto W. Holzkamp	x	x	-		
Sven Aßmann	x	x	x	x	x
Dr. Peter Plathe	x	x	x	x	x
Paul Heinrich Morzynski	-	-	x	x	x

Der Aufsichtsrat hat die nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung erforderlichen Beschlüsse gefasst. Die Entscheidungen wurden auf der Grundlage der Berichterstattung und der Beschlussvorschläge des Vorstands nach gründlicher Prüfung und Beratung getroffen.

Über Projekte und Vorgänge von besonderer Bedeutung oder Dringlichkeit wurde der Aufsichtsrat auch außerhalb von Sitzungen zeitnah informiert und hat die entsprechenden Beschlüsse insbesondere zu einzelnen Projekten der HELMA Wohnungsbau GmbH gefasst.

Darüber hinaus stand der Vorsitzende des Aufsichtsrats in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand, sodass Ereignisse von außerordentlicher Bedeutung für die Lage und Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns unverzüglich erörtert werden konnten.

Auf die Bildung von Ausschüssen hat der Aufsichtsrat vor dem Hintergrund der Größe des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2017 verzichtet.

Bericht des Aufsichtsrats



Aus den einzelnen Aufsichtsratssitzungen

In der Aufsichtsratssitzung am 23.03.2017 wurden der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der HELMA Eigenheimbau AG und der Konzernabschluss für 2016 sowie der zusammengefasste Lagebericht für die HELMA Eigenheimbau AG und den Konzern gemeinsam mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer ausführlich beraten. Gleiches gilt für den vom Vorstand aufgestellten und vom Abschlussprüfer geprüften Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen gem. § 312 Aktiengesetz. Die Prüfungen des Aufsichtsrats führten zu keinen Einwendungen. Der jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der HELMA Eigenheimbau AG und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wurden gebilligt sowie der Jahresabschluss der HELMA Eigenheimbau AG festgestellt. Im weiteren Verlauf der Sitzung erläuterte der Vorstand die Konzernprognose und die detaillierte Planung für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 sowie die Umsatz- und Vertriebsentwicklung im ersten Quartal 2017. Ferner wurden dem Aufsichtsrat zwei geplante Grundstücksankäufe der HELMA Wohnungsbau GmbH in München vorgestellt. Zudem hat der Aufsichtsrat umfassende Informationen zur geplanten Schuldscheindarlehenbegebung erhalten.

In der Aufsichtsratssitzung am 26.06.2017 stellte sich zunächst André Müller als Bewerber auf die Position des Vorstandsmitglieds für den Bereich Technik den Aufsichtsratsmitgliedern vor. Anschließend berichtete der Vorstand über die Finanz-, Liquiditäts- und Auftragslage sowie den positiven Abschluss der Schuldscheindarlehenstransaktion. Ferner gab der Vorstand dem Aufsichtsrat Auskünfte über die erfolgreiche Entwicklung des Ferienimmobilienprojekts in Olpenitz. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde darüber hinaus die bevorstehende Hauptversammlung eingehend besprochen.

In der Aufsichtsratssitzung am 25.09.2017 erläuterte der Vorstand dem Aufsichtsrat den Halbjahresbericht und informierte über die aktuelle Vertriebs- und Umsatzentwicklung der Konzern-Gesellschaften im dritten Quartal 2017. Ferner unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat über die Entwicklung der aktuellen Projekte der HELMA Wohnungsbau GmbH und der HELMA Ferienimmobilien GmbH. Darüber hinaus wurde der Zeitpunkt des Eintritts von Herrn Müller in den Vorstand der HELMA Eigenheimbau AG erörtert.

In der Aufsichtsratssitzung am 10.11.2017 wurde infolge des Ausscheidens von Herrn Holzkamp aus dem Aufsichtsrat Sven Aßmann zum Vorsitzenden und Paul Heinrich Morzynski zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

In der Aufsichtsratssitzung am 11.12.2017 informierte der Vorstand über den Auftragsbestand sowie die erwarteten Vertriebs- und Umsatzzahlen für das vierte Quartal 2017 und erläuterte detailliert die aktuelle Finanz- und Liquiditätslage des HELMA-Konzerns. Ferner erhielt der Aufsichtsrat einen umfassenden Statusbericht zum Ferienimmobilienprojekt in Olpenitz sowie aktuelle Informationen zu den Projekten der HELMA Wohnungsbau GmbH. Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Investitions- und Personalplanung für das Geschäftsjahr 2018, welche der Vorstand dem Aufsichtsrat ausführlich vorstellte.

Bericht des Aufsichtsrats



Erteilung des Prüfauftrages an die Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hannover

Die Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hannover, wurde von den Aktionären auf der ordentlichen Hauptversammlung am 07.07.2017 als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 gewählt. Die Erteilung des Prüfungsauftrages durch den Aufsichtsrat erfolgte anschließend unter Vereinbarung klarer Regelungen hinsichtlich der Einzelheiten des Auftrags und der Zusammenarbeit des Aufsichtsrats mit dem Abschlussprüfer. Der Abschlussprüfer hat den Aufsichtsrat informiert, dass keine Umstände vorliegen, die seine Befangenheit besorgen lassen. Er informierte über zusätzlich zu den Abschlussprüfungsleistungen erbrachte Leistungen.

Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 28.03.2018

Der vom Vorstand nach den Regeln des Handelsgesetzbuches aufgestellte Jahresabschluss der HELMA Eigenheimbau AG und der nach International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 sowie der zusammengefasste Lagebericht für die HELMA Eigenheimbau AG und den Konzern wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hannover, geprüft. Der Abschlussprüfer erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerke. Die Jahresabschluss- und Konzernabschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte wurden auf der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 28.03.2018 gemeinsam mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer ausführlich erörtert. Der Abschlussprüfer berichtete über die Ergebnisse der Prüfungen und stand dem Aufsichtsrat für weitere Auskünfte zur Verfügung. Die erforderlichen Unterlagen waren rechtzeitig vor der Bilanzsitzung übermittelt worden, sodass ausreichend Gelegenheit zur Prüfung der Unterlagen bestand. Auf der Basis seiner eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts für die HELMA Eigenheimbau AG und den Konzern hat sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss ohne Einwendungen gebilligt; der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Dem vom Vorstand aufgestellten und vom Abschlussprüfer geprüften Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen gem. § 312 Aktiengesetz wurde vom Abschlussprüfer der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistungen der Gesellschaften nicht unangemessen hoch waren,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

Bericht des Aufsichtsrats



Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen auch selbst geprüft und in der Bilanzsitzung mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer erörtert. Er erhebt nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung keine Einwendungen gegen die Schlusserklärung des Vorstands und stimmt dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu.

Der Aufsichtsrat hat sich dem auf einem dividendenberechtigten Grundkapital in Höhe von 4.000.000,00 €, eingeteilt in 4.000.000 Stückaktien, basierenden Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinnes auf der Grundlage seiner eigenen Prüfung angeschlossen. Gemeinsam mit dem Vorstand wird der Aufsichtsrat daher der Hauptversammlung vorschlagen, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 16.338.210,01 € einen Betrag in Höhe von 5.600.000,00 € als Dividende auszuschütten - dies entspricht einer Dividende von 1,40 € je dividendenberechtigter Stückaktie - und den danach verbleibenden Betrag in Höhe von 10.738.210,01 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

Erweiterung des Vorstands

Der Aufsichtsrat hat am 28.06.2017 entschieden, Herrn Diplom-Ingenieur André Müller (42) für die Dauer von fünf Jahren zum Vorstand der Gesellschaft zu bestellen. André Müller wird spätestens zum 1. Januar 2019 seine Arbeit als Vorstand der HELMA Eigenheimbau AG aufnehmen und den Bereich Technik verantworten.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Konzerngesellschaften für ihre hervorragende Arbeit. Sie haben erneut zu einem für den HELMA-Konzern erfolgreichen Jahr beigetragen.

Lehrte, 29.03.2018

Für den Aufsichtsrat

Gez. Sven Aßmann

- Vorsitzender -